

NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <http://www.noen.at/sport/erlaufstal/arrer-gewinnt-fis-super-g/36.355.743>

Datum: 06.02.2017, 16:14

Erstellt am 07. Februar 2017, 05:00
von Raimund Bauer

Aufstrebend

Arrer gewinnt FIS-Super G

Die erst 18-jährige Melanie Arrer vom Skiclub Göstling-Hochkar gewann in Spital am Pyhrn ihren ersten Super G.



Erster großer Erfolg. Melanie Arrer vom Skiclub Göstling-Hochkar holte sich ihren ersten Super G-Sieg in Spital am Pyhrn. Es war überhaupt der erste volle Erfolg in einem FIS-Rennen. „Dabei hätte ich eher im Riesentorlauf damit gerechnet“, erklärte Melanie Arrer. |  privat

Steht bald eine dritte aktive Läuferin nach Christoph Krenn und Katharina Gallhuber im Weltcup?

Die 18-jährige Melanie Arrer fährt für den Skiclub Göstling-Hochkar und ließ in Spital am Pyhrn groß aufhorchen. Im Super G feierte die junge Läuferin ihren ersten Sieg in einem FIS-Rennen.

„Der erste Sieg war wunderbar“

„Es war ein unglaubliches Gefühl. Der erste Sieg war wunderbar“, freute sich Arrer. Noch dazu setzte sich die junge Athletin um nur eine Hundertstel gegenüber Carina Dengerscherz durch. Die 18-Jährige war über ihren Erfolg selbst überrascht: „Eigentlich dachte ich mir, ich werde im

Riesentorlauf den Durchbruch schaffen. Das es ausgerechnet der Super G geworden ist, kam auch für mich überraschend“

Beim Europacup-Rennen am Hochkar geht Arrer zum ersten Mal in ihrer noch jungen Karriere bei einem Europacup-Rennen an den Start. Die 18-Jährige geht dabei beim Riesenslalom und den Slalom an den Start. „Ich freue mich bereits auf das Heimrennen. Ich bin jetzt in guter Form und hoffe, das auch am Hochkar zu bestätigen.“



📷 privat

Doch in ihrer bisherigen Skikarriere hatte die Athletin auch bereits mit einigen Verletzungen zu kämpfen. Vor allem das Kreuz machte der Schülerin der Michi Dorfmeister-Ski-Schule in Lilienfeld zu schaffen.

Dabei musste die 18-Jährige oft frühzeitig die Saison abbrechen. Vor allem in der ersten FIS-Saison machte das Kreuz Probleme. „Damals war ich noch sehr zierlich und mein Körper hat hier nicht so mitgespielt. Mittlerweile ist Kraft genug vorhanden“, erklärte Melanie Arrer.

Rückenprobleme wieder im Griff

In der bisherigen Saison verspürte die junge Skiathletin keine Schmerzen. „Es verläuft alles ohne Probleme. So soll es auch in den nächsten Wochen weitergehen“, freute sich Melanie Arrer.

Bevor es zu den Hochkar-Rennen nächstes Wochenende kommt, fährt Arrer nochmals bei zwei FIS-Riesenslalom in Schruns. „Die Saison verläuft bisher sehr gut. Ich hoffe, auch weiterhin ohne Verletzungen die Saison bestreiten zu können“, erklärte Melanie Arrer abschließend.

